

Koper/Slowenien **Strategische Bedeutung**

Der Hafen von Koper ist ein Mehrzweckhafen im Norden des Adriatischen Meeres. Mit seiner einzigartigen Lage verbindet er auf kürzester Transportroute Mittel- und Osteuropa mit dem Mittelmeer und über die Strasse von Gibraltar und den Suezkanal mit Amerika und dem Fernen Osten. Durch die Anwesenheit von bedeutenden Weltreedern werden Hafenverbindungen mit allen Teilen der Erde unterhalten. Der Hafen von Koper ist ein EU-Hafen mit BIP-Status (Border Inspection Post).

Das Hinterland des Hafens erstreckt sich über den gesamten Bereich von Mittel- und Osteuropa und reicht von Slowenien und Österreich bis Ungarn, Italien, Kroatien, Tschechien, die Slowakei, Polen und Süddeutschland. Der Hafen ist direkt mit dem europäischen Straßen- und Eisenbahnsystem verflochten. Die Hafengesellschaft Koper unterhält u. a. Zweigbüros in Wien und München.

Das gesamte Hafengebiet hat den Status einer Freihandelszone. Der Hafen von Koper ist eine intermodale Handelsverbindung mit verschiedenen Transportformen und Umschlagsysteme: Ro-Ro-Technologie, Ausrüstung für den Umschlag und Lagerung von Generalgütern, Projektgütern, Containern, Wagen, lockeren und flüssigen Gütern sowie lebenden Tieren.

Der Hafen ist in neun Nutzungszentren organisiert in welchen spezialisierte Terminaltätigkeiten ausgeführt werden. Alle Terminals befinden sich unmittelbar an der Küste und sind mit modernster Umschlag-, Transport- und Lagertechnologie ausgerüstet.

Die Wassertiefe im Hafen reicht von 7 bis zu 18 Metern. Es können Schiffe mit einer Kapazität von bis zu 180.000 Tonnen den Hafen anlaufen.